



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Bildnerbuch als Leitfaden für Kunstschulen, Künstler,  
geistliche und weltliche Kunstfreunde zur  
Wiederauffrischung altchristlicher Legende**

**Kreuser, Johann Peter Balthasar**

**Paderborn, 1863**

St. Germana

**urn:nbn:de:bvb:12-bsb10258400-4**

sich nach Rom zu Papst Hadrian, diente sieben Jahre den Armen und Fremdlingen, führte ein strenges Leben als Einsiedler in einem hohlen Baume und die h. Hildegard sah ihn in einem Gesichte in der Herrlichkeit des Herrn. Er starb 1175; und nach ihm ist das Dorf Gerlach bei Nuremund genannt. Abgebildet wird er als Einsiedler in der hohlen Eiche, einen Dorn am Fuße, den er gegen die Mutter erhob und verwundete. Auch hat er einen Esel bei sich, auf welchem der tapfere Rittersmann beim Beginne der Buße nach Ablegung der Rüstung, seiner Güter und Kasse entsagte.

#### St. Germana,

eine Heilige neuerer Zeit, ein armes Hirtenmädchen in der Gegend des französischen Dorfes Vibrac. Ihr Leben bestand im Hüten des Viehes im Gebirge, das sie nie verlassen, stätigen Gebete, Andachtsübungen und Entbehrungen. Pius IX. sprach 1848 sie selig, und bei der Eröffnung ihres Grabes war der Leib noch unverfehrt und die ihr mitgegebene Blumengabe noch unverwelkt.

#### St. Germanus von Auxerre,

edler Abkunft, aller freien Künste, zu Rom aber der Rechtswissenschaft beflissen, dann Landespfleger und Fürst von Auxerre, trieb zuerst ein weltliches Leben, lag dem Jagdwerke ob und freute sich des vielen Wildes. Die Köpfe der Thiere hing er an einen großen Birnbaum, der mitten in der Stadt stand. Der Bischof Amator, dessen Nachfolger Germanus werden sollte, ließ den Baum mit Stamm und Wurzel aushauen, und der wüthende Jäger wurde wirklich der Nachfolger dessen, den er im Zorne mit dem Tode bedroht hatte. Als Bischof ward er nun ein heiliges Muster, ein Büsser seltener Art und überlegener Kämpfer für die Kirche gegen die Pelagianer. Er starb im J. 435. Abgebildet wird er als Bischof, aber auch als Waidmann, umgeben von Wild.

#### St. Germanus von Constantinopel,